

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:

V/0494/2013

Auskunft erteilt:

Frau Deiters

Ruf:

492-20 49

E-Mail:

Deiters@stadt-muenster.de

Datum:

19.06.2013

Betrifft

Jahresabschluss 2012 der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

Beratungsfolge

09.07.2013 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss 2012 der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH (Zoo GmbH), bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht der Geschäftsführung, wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage).
2. Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Zoo GmbH für das Geschäftsjahr 2012 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG, Bielefeld, unter dem Datum vom 26. April 2013 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Zoo GmbH wird ermächtigt folgende Erklärungen abzugeben:
 - a) Der von den Geschäftsführern vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird festgestellt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag 2012 i.H.v. 4.759.108,09 € wird durch eine gleichlautende Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
 - c) Der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer werden entlastet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 45,41 % am Stammkapital der Zoo GmbH beteiligt. Gem. § 14 Buchstabe e bis h des Gesellschaftsvertrages der Zoo GmbH stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss fest und beschließt über die Inanspruchnahme von Mitteln aus der Kapitalrücklage, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Entlastung der Geschäftsführung und die Mitglieder des Aufsichtsrates.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses:

Die **Umsatzerlöse** sind gegenüber dem Vorjahr bei unveränderten Eintrittspreisen und unveränderten Parkplatznutzungsgebühren um 88 T€ gesunken und werden in der Gewinn- und Verlustrechnung mit insgesamt 6.276 T€ (Vj 6.364 T€) ausgewiesen. Zum Teil hat die marginale Rückläufigkeit der Umsatzerlöse (-1,4 %) ihre Ursache auch in der Aktion „Zahlen Sie was sie wollen“ im Dezember 2012. So konnte zwar dadurch die Besucherzahl gegenüber dem Vorjahr um 2.442 Besucher gesteigert werden, jedoch ist gleichzeitig auch die Anzahl der zahlenden Besucher um insgesamt 7.248 Personen gesunken. Das **Besucheraufkommen** der zahlenden Besucher betrug im Kj 2012 insgesamt 899.293 Personen.

Die **Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe** sind gegenüber dem Vorjahr 2011 um rd. 41 T€ (- 3,51 %) gesunken. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass die Zoo GmbH in 2012 die erforderliche Wärme aus dem zoeigenen BHKW bezogen hat bzw. auch Heizöl zur Erzeugung von Wärme eingesetzt hat und dies damit gleichzeitig eine Senkung der Aufwendungen für Erdgas zur Folge hatte. Der bestehende Gaslieferungsvertrag mit der Stadtwerke Münster GmbH sieht vor, dass die Erdgasanlieferung an die Zoo GmbH zeitweise unterbrochen werden kann und somit der Bezug anderer Wärmequellen möglich ist.

Die **Personalkosten** inklusive der Sozialversicherungsbeiträge sind im Kalenderjahr 2012 vor allem aufgrund der linearen Erhöhung der Konditionen des TVöD (Abschluss 3,5 %), den zusätzlich genehmigten Stellen (Elefantenpfleger/ Fundraiser) sowie aus bilanziellen Gründen (Erhöhung von personalbezogenen Rückstellungen, Ausweis der Zahlungen für Beschäftigungsverbote) um insgesamt 470 T€ gestiegen (+ 11,66 %). In der Gewinn- und Verlustrechnung 2012 werden Personalkosten i.H.v. 4,5 Mio. € ausgewiesen.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind im Kj 2012 um 235 T€ (ohne Berücksichtigung der Aufwendungen für Tierbewegungen) und damit gegenüber dem Vorjahr Kj 2011 um 4,93 % gestiegen. In der Gewinn- und Verlustrechnung 2012 werden insgesamt 4,78 Mio € ausgewiesen. Im Wesentlichen betraf dieser Anstieg die Position der Instandhaltungsaufwendungen (+ 154,3 T€, + 12,82 %), die Reinigungskosten (+ 28 T€, + 19,1 %) und das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit (+ 174,9 T€, + 64,56 %). Gegenläufig entwickelten sich dabei insbesondere die Position der Beratungs- und Prüfungskosten (- 155,5 T€, - 54,52 %).

Der Jahresabschluss der Zoo GmbH weist einen **Jahresfehlbetrag i.H.v. 4.759.108,09 €** aus und fällt damit um 769.466,72 € schlechter aus, als das Ergebnis des Vorjahres mit einem Fehlbetrag i.H.v. 3.989.641,37 €.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 04.06.2013 über den Jahresabschluss 2012 beraten.

Gez.

Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen

- Bilanz zum 31.12.2012
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2012
- Lagebericht der Geschäftsführung